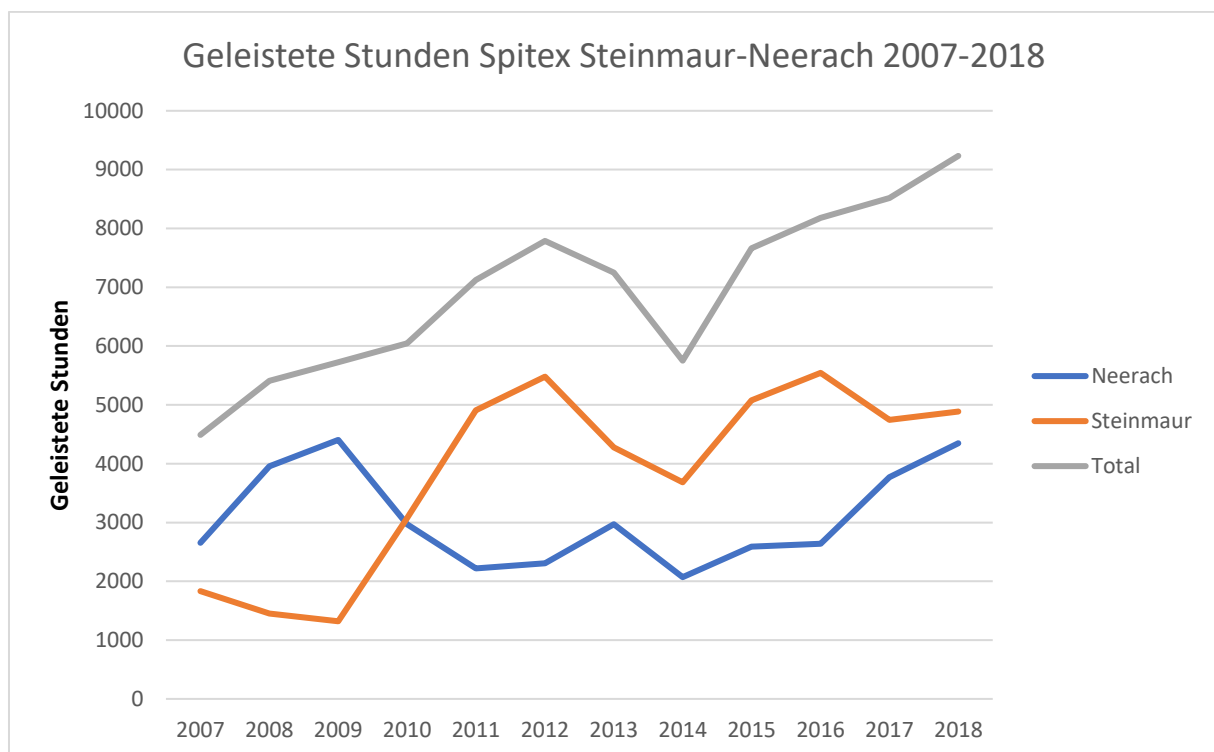


Jahresbericht 2018

Dienstleistungen

Die insgesamt geleisteten Stunden haben im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr um 8 % zugenommen. Es wurden total 9233 Stunden verrechnet gegenüber 8515 Stunden im Vorjahr. Bei den Pflegeleistungen sehen wir in Steinmaur eine Zunahme von 7 %, in Neerach eine Zunahme von 10 % gegenüber dem Vorjahr. Bei den hauswirtschaftlichen Leistungen zeigt Steinmaur eine leichte Abnahme um 2 %, Neerach hingegen eine deutliche Zunahme um 21 %. 54 % der Leistungen wurden in Steinmaur erbracht, 46 % in Neerach.



Finanzielles

Von Januar bis Dezember 2018 wurden uns durch die Gemeinden Steinmaur und Neerach insgesamt Fr. 373'887.85 überwiesen. Die Gemeindebeiträge haben dieses Jahr wieder zu einer Überdeckung unserer Kosten von Fr. 143'559.25 geführt. Dieser Betrag wird gemäss Vorstandsbeschluss vom 9.11.2011 im Verhältnis der geleisteten Defizitzahlungen wieder an die Gemeinden zurückvergütet. Steinmaur erhält Fr. 77'012.20 zurück, Neerach Fr. 66'547.05.

Die Kosten der Spitex für die beiden Gemeinden betragen nach dieser Rückzahlung:

Für Steinmaur: Fr.123'559.55

Für Neerach: Fr.106'769.05

Personal

Per Ende Oktober hat die Pflegefachfrau Regina Gfall ihre Stelle bei uns nach weniger als einem Jahr bereits wieder gekündigt. Per Ende Jahr hat auch die Pflegefachfrau Michaela Sercelj aus Oberweningen ihre Stelle gekündigt. Beide Pflegefachfrauen begründen ihre Kündigung damit, dass unsere Löhne zu tief seien. Damit unsere Organisation eine attraktive Arbeitgeberin bleibt, hat der Vorstand per Ende 2018 einer Lohnerhöhung zugestimmt. Bisher konnte in der Pflege erst eine der offenen Stellen wiederbesetzt werden. Um die Leistungen erbringen zu können, wird seit Ende 2018 in der Pflege auch Temporärpersonal eingesetzt.

Umzug an die Gewerbestrasse 11 in Steinmaur

Per Ende September 2018 sind wir vom Gewo an die Gewerbestrasse 11 umgezogen. Wir haben uns mit einem Apéro von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Gewo verabschiedet und auch mit einem Apéro bei unseren neuen Nachbarn vorgestellt. Der Umzug ging reibungslos über die Bühne und wir haben uns am neuen Ort rasch eingelebt. Wir vermissen zwar die herzlichen Kontakte, die wir im Gewo hatten, würden aber die hellen, luftigen Räume nicht mehr missen wollen.

Verschiedenes/Ausblick

Die Besetzung von freien Stellen bleibt eine Herausforderung, insbesondere in der Pflege, wobei unser Arbeitszeit-Modell die Suche zusätzlich erschwert. Für Lösungen soll auch die Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen geprüft werden. Wenn möglich möchten wir aber als selbstständige Organisation weiter bestehen können.

Steinmaur, 25. April 2019
Heidi Schmid-Fröhlich, Präsidentin